



Bundesnetzagentur

DIGITAL SERVICES
COORDINATOR



Bekämpfung von Online- Betrug im Rahmen des Digital Services Acts

Online-Marktplätze @DSC

29.01.2026

Betrugsversuche auf Vermittlungsdiensten

- Advance fee fraud
- Claim a benefit fraud
- Investment fraud
- Online shopping fraud
- Goods not received
- Extortion
- Overpayment fraud
- Fake betting
- Fake loan
- Family emergency
- Fake website
- Romance fraud
- Social media compromise
- Phishing

Quelle: [Euro Banking Association Fraud Taxonomy Version 6.0, CC-BY 4.0](#)

Beispiel: Betrügerische Werbeanzeigen auf Online-Plattformen

Untersuchung des vzbv aus November 2025:

- 653 Fake-Shops, vor denen im Fake-Shop-Finder gewarnt wurde
- 50% der Seiten schalteten Werbung auf sozialen Medien oder Suchmaschinen
- Die fünf reichweitenstärksten Shops kamen auf mindestens 134 Mio. Impressions bei einem Anbieter

Untersuchung Maldita.es aus Januar 2026:

- Zwischen Black Friday und Weihnachten schalteten 37 Werbetreibende mindestens 18.000 betrügerische Werbeanzeigen in den sozialen Medien
- 78% der Werbetreibenden waren weiterhin auf den Plattformen aktiv, obwohl zuvor bereits Maßnahmen gegen sie unternommen wurden
- Diese 37 Werbetreibenden sind insgesamt für 1,2 Mio. Werbeanzeigen verantwortlich

Quellen: <https://www.vzbv.de/pressemitteilungen/jeder-zweite-fakeshop-schaltet-werbung-auf-google-oder-meta>; <https://maldita.es/investigaciones/20260105/fraudulent-advertisers-tiktok-instagram-dsa/>

DSA als ein Tool in der Betrugsbekämpfung

- **Digital Services Act bietet Instrumente zur Entfernung rechtswidriger Inhalte**, darunter (strafbare) betrügerische Inhalte
- **Führt Transparenz- und Sorgfaltspflichten für Vermittlungsdienste ein**, die auch zur Betrugsbekämpfung genutzt werden können
- **Öffentliche Werbearchive** von sehr großen Online-Plattformen können helfen, betrügerische Inhalte zu identifizieren und zu analysieren
- **Beschwerden gegen einzelne betrügerische Inhalte** können und sollten bei den Anbietern eingereicht werden
- **DSC nimmt Hinweise zu Online-Plattformen, auf denen sich Betrugsversuche häufen, entgegen.**
 - Beschwerden sollten sich nicht auf einzelne betrügerische Inhalte, sondern mögliche DSA-Verstöße (z. B. unzugängliches oder nutzerunfreundliches Meldeformular) beziehen

Für die Betrugsbekämpfung relevante Sorgfaltspflichten

- Anbieter müssen Entfernungs- und Auskunftsanordnungen von Behörden und Gerichten bearbeiten; DSC muss informiert werden (Art. 9 & 10 DSA)
- Anbieter müssen Nutzenden ermöglichen, rechtswidrige Inhalte zu melden und ihre Entscheidung unverzüglich mitteilen (Art. 16 DSA)
- Meldungen von Trusted Flaggern müssen vorrangig behandelt werden (Art. 22 DSA)
 - zertifiziert in Deutschland: vzbv, BVOH, HateAid, Meldestelle REspect!
- Accounts, die häufig offensichtlich rechtswidrige Inhalte verbreiten, müssen vorübergehend gesperrt werden (Art. 23 DSA)
- Händler auf Online-Marktplätzen müssen identifizierbar sein (Art. 30 DSA)

Weitere Gesetze

- Allgemeine Produktsicherheits-Verordnung für Online-Marktplätze (Art. 22)
- Künftig: Payment Services Regulation auch für Online-Plattformen

Informationskampagne zwischen Black Friday und Weihnachten 2025



PRESSEKONTAKT PRESSEKONTAKT

Welche Möglichkeiten sieht DSA für Verbraucher und Verbraucherinnen vor, um gegen Online-Betrug vorzugehen?

- Melden Sie mögliche illegale, betrügerische Anzeigen, Inhalte, Produkte oder Verkäuferinnen und Verkäufer direkt bei der Plattform oder dem Online-Marktplatz. Diese sind gemäß DSA verpflichtet, ein leicht zugängliches und benutzerfreundliches Meldeverfahren bereitzustellen. Sie müssen über Meldungen zeitnah, sorgfältig, frei von Willkür und objektiv entscheiden.
- Widersprechen Sie der Entscheidung des Online-Marktplatzes oder der Plattform, wenn Sie mit dieser nicht einverstanden sind. Die Online-Marktplätze und Plattformen sind nach DSA verpflichtet, ein Beschwerdemanagementsystem bereitzustellen.
- Nutzen Sie die Möglichkeit zur außergerichtlichen Streitbeilegung. Diese Stellen bieten eine schnelle, einfache und kostengünstige Möglichkeit, Konflikte mit Online-Plattformen zu lösen. Plattformen sind laut DSA verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen und mit den Stellen zu kooperieren. Eine Übersicht über zertifizierte Streitbeilegungsstellen finden Sie auf der [Website der Europäischen Kommission](#).
- Wenden Sie sich ggf. an einen vom Digital Services Coordinator zertifizierten vertrauenswürdigen Hinweisgeber wie beispielsweise den Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv), sofern Sie illegale Produkte nicht selber bei Plattformen melden wollen. Sie können auf der [Website des vzbv](#) eine Beschwerde einreichen.
- Melden Sie mögliche Verstöße gegen den DSA an den Digital Services Coordinator, Wenn die Online-Marktplätze und Plattformen gar keine Melde- oder Beschwerdemöglichkeit bereitstellen, nicht auf Meldungen reagieren oder die außergerichtliche Streitbeilegung ablehnen, liegt möglicherweise ein Verstoß gegen den DSA vor. Nutzen Sie dazu das [Beschwerdeformular auf der Website des DSC](#).

Wichtig: Der Digital Services Coordinator hat keine Befugnis, Inhalte oder Konten zu löschen und kann diese auch nicht wiederherstellen oder Anbieter entsprechend anweisen.
Wenden Sie sich hierfür an die Plattform oder eine der anderen oben genannten Stellen.

Quelle: https://www.dsc.bund.de/DSC/DE/Aktuelles/Meldung_Onlinebetrug.html?nn=1009902

Bundesnetzagentur
36.937 Followerinnen
1 Monat · Bearbeitet

Gefälschte Markenware oder unsicheres Spielzeug entdeckt? 🕒🚫
Der Digital Services Act (#DSA) macht Schluss mit komplizierten Meldewegen. Die EU-Kommission zeigt, wie Online-Marktplätze Verantwortung übernehmen müssen. Ein Kernstück dabei: Das Melde- und Abhilfeverfahren.
🛒 Was das für dich bedeutet: Jeder Marktplatz muss einen leicht zugänglichen "Melde-Button" anbieten. Wenn du dort illegale Produkte meldest, muss die Plattform:

- 1 Den Hinweis zeitnah prüfen.
- 2 Angemessen reagieren, wenn es illegal ist.
- 3 Ihnen eine begründete Rückmeldung geben.

💡 Und wenn das nicht klappt? Dann kommen wir ins Spiel. Als Digital Services Coordinator (DSC) in der Bundesnetzagentur überwachen wir, ob die Anbieter diese Prozesse einhalten.

👉 Weitere Infos zum Umgang mit Online-Betrug gibt's hier <https://lnkd.in/e/ENCfhuF>

👉 Hier geht's zur Übersicht der Kommission
[#Verbraucherschutz](#) [#ECommerce](#) [#BNetzA](#) [#DigitalServicesAct](#) [#SicheresNetz](#)

European Commission
2.434.521 Followerinnen
1 Monat · Bearbeitet

🛍️ Black Friday and holiday shopping are nearly there... and so are online scams: fake shops, counterfeits, and those 'too-good-to-be-true' deals.

Stay safe with these smart tips and don't let scammers cash in on your clicks.

Quelle: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7400113006006861824>

DSA-Transparenzdatenbank: Bearbeitung von Meldungen betrügerischer Inhalte

Statements of Reasons: 239373577

[Download a sample of 1000 results in CSV](#)

Platform	Restrictions	Category	Creation Date
LOVOO	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19
Twitch	Account	Scams and/or fraud	2026-01-19
TikTok	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19
TikTok	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19
TikTok	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19
TikTok	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19
Upwork	Account	Scams and/or fraud	2026-01-19
TikTok	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19
TikTok	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19
TikTok	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19
Upwork	Account	Scams and/or fraud	2026-01-19
TikTok	Visibility	Scams and/or fraud	2026-01-19

Statement of reason details: 484b5e33-d4ef-4cec-b653-8302afa45db0

Platform name	TikTok
Received	2026-01-19 23:59:52 UTC
Visibility restriction	Removal of content
Facts and circumstances relied on in taking the decision	The decision was taken pursuant to own-initiative investigations.
Decision Ground	Content incompatible with terms and conditions
Reference to contractual ground	Frauds and Scams
Explanation of why the content is considered as incompatible on that ground	We want people to be able to use our platform to learn about ways to be financially responsible and consider economic transactions or investment opportunities, without worrying about scams or financial exploitation. We do not allow attempts to defraud or scam members of our community. We proactively enforce our Community Guidelines through a mix of technology and human moderation. We have detected this policy violation using automated measures. We have used automated measures in making this decision.
Is the content considered as illegal?	N/A
Territorial scope of the decision	Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czechia, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Ireland, Italy, Latvia, Liechtenstein, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden
Content Type	Text
When the content was posted or uploaded	2025-10-26
Category	Scams and/or fraud
Information source	Own voluntary initiative
Was the content detected/identified using automated means?	Yes
Was the decision taken using other automated means?	Fully automated

Quelle: [DSA-Transparenzdatenbank](#)

Quelle: [DSA-Transparenzdatenbank](#)

Stand der Durchsetzungsmaßnahmen der EU-Kommission gegen soziale Netzwerke

- Erstes Bußgeld gegen X am 05.12.2025 in Höhe von EUR 120 Millionen durch die EU-Kommission wegen folgender DSA-Verstöße:
 - Design der Verifizierung („blue check marks“) irreführend (Art. 25 DSA)
 - Werbebibliothek unzureichend (Art. 39 DSA)
 - Zugang für Forschende zu öffentlichen Daten unzureichend (Art. 40 DSA)
- Verpflichtungszusagen von TikTok, sich DSA-konform zu verhalten:
 - TikTok
 - Zusage vom 05.08.2024, TikTok Lite aufgrund von Verstößen gegen den Jugendschutz nicht in der EU anzubieten
 - Zusage vom 05.12.2025, die Werbebibliothek zu verbessern

Stand der Durchsetzungsmaßnahmen der EU-Kommission gegen Online-Marktplätze

Dienst	Auskunftsverlangen	Verfahrenseröffnung	Vorläufige Ergebnisse	Verpflichtungszusage	Entscheidung
Amazon	15.11.2023 05.07.2024				
AliExpress	06.11.2023 18.01.2024	14.03.2024	18.06.2025	18.06.2025	
Shein	28.06.2024 06.02.2025				
Temu	28.06.2024 11.10.2024	31.10.2024	28.07.2025		

Vorläufige Ergebnisse in den Verfahren gegen AliExpress und Temu unter anderem:

- mangelhafte Risikoanalyse und –Minderung, insb. zu illegalen Produkten
- schwaches Beschwerdemanagement

Auskunftsverlangen EU KOM vom 23. September 2025

Dienst	Art des Dienstes	Betrugsform	Nachverfolgbarkeit von Händlern	Öffentliche Werbebibliotheken
Apple App Store	Sehr großer Online-Marktplatz	Betrügerische Finanz-Apps	Wird untersucht	Wird untersucht
Bing	Sehr große Suchmaschine	Betrügerische Links und Werbeanzeigen	Nicht anwendbar	Wird untersucht
Booking.com	Sehr großer Online-Marktplatz	Gefälschte Unterkunftsangebote	Wird untersucht	Wird untersucht
Google Play Store	Sehr großer Online-Marktplatz	Betrügerische Finanz-Apps	Wird untersucht	Wird untersucht
Google Search	Sehr große Suchmaschine	Betrügerische Links und Werbeanzeigen	Nicht anwendbar	Wird untersucht

Vielen Dank!